



Finanzmarktkolumne

Basel, 4. Juli 2017

Ausblick 2. Halbjahr 2017

Von Karsten Junius, Chefökonom, Bank J. Safra Sarasin AG

Umfeld für Wachstum der Unternehmensgewinne weiterhin gut

Wir prognostizieren, dass die starke globale Expansion auch im zweiten Halbjahr 2017 anhält und zu einer niedrigeren Arbeitslosigkeit und höherer Kapazitätsauslastung führt. Da der Lohn- und Preisdruck langsamer ansteigt als in früheren Konjunkturzyklen, brauchen die Zentralbanken ihre Geldpolitik nur langsam zu verschärfen. Solides Wachstum, niedrige Inflationsraten und Zinsen bieten ein günstiges Umfeld für risikobehaftete Vermögenswerte. Wir erwarten daher höhere Aktienkurse zum Jahresende, selbst wenn ein Trend zu höheren Anleiherenditen und ungünstige Saisonfaktoren kurzfristig eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung verhindern dürften.

Für das Euro-Währungsgebiet sind wir bereits eine Weile optimistisch und haben dank der positiven Konjunkturindikatoren und den ausgebliebenen politischen Risiken immer mehr Grund dazu. Die Geldpolitik bietet weiterhin günstige Finanzierungsbedingungen, die die Investitionstätigkeit sowie die teilweise hoch verschuldeten Haushalte und Staaten unterstützen. Bessere Arbeitsmärkte und ein niedriger Ölpreis stimulieren die private Nachfrage zusätzlich. Die Inflationsraten steigen so langsam, dass es reicht, wenn die EZB im September bekannt gibt, ihre monatlichen Anleihekäufe im Jahr 2018 weiter zu senken und bis zum Sommer komplett einzustellen. Eine erste Zinserhöhung um 20bp könnte dann im vierten Quartal 2018 folgen – eine lange Zeit also, die die Finanzmärkte haben werden, sich an etwas höhere Zinsen zu gewöhnen.

Die USA befinden sich dagegen in einem späteren Stadium des Konjunkturzyklus, in der fast Vollbeschäftigung herrscht. Dies macht Wachstum über Potenzial schwieriger. Einige Kreditbereiche wie Auto-Darlehen und Unternehmenskredite zeigen erste, leichte Zeichen von Stress. Die gesamtwirtschaftliche Verschuldung bleibt jedoch auf moderatem Niveau, sodass wir die Abschwungsrisiken derzeit für gering halten. Auch rechnen wir im nächsten Jahr weiterhin mit die Wirtschaft stimulierenden Steuerreformen. Die amerikanische Notenbank kann daher wie angedeutet, im September beginnen ihre Bilanz langsam zu reduzieren und im Dezember erneut die Zinsen zu erhöhen.

Mit der Perspektive auf ein solides Wachstums und geringere EZB-Anleihekäufe im Jahr 2018 bestätigen wir unsere Jahresendprognose für zehnjährige deutsche Bundesanleihen von rund 1% und unsere Ansicht, dass die Zinsdifferenz zu amerikanischen Anleihen weiter sinken sollte. Dies sollte den Euro gegenüber dem USD weiter stärken und gegenüber dem Schweizer Franken stabil halten. Für die Aktienmärkte sind dies Belastungsfaktoren, die zunächst verdaut werden müssen. Auch das historische Saisonmuster spricht nicht für einen baldigen Anstieg der Aktienmärkte. Das



solide Wachstum der Weltwirtschaft und die moderaten Lohnsteigerungen sollten allerdings zu weiter wachsenden Unternehmensgewinnen führen. Zum Jahresende sollten die meisten Aktienindizes daher ihre aktuellen Niveaus klar übertreffen.

Weitere Auskünfte:

Karsten Junius | Chefökonom

T: +41 (0)58 317 32 79 | E-Mail: karsten.junius@jsafrasarasin.com

Media Relations

T: +41 (0)58 317 40 88 | E-Mail: media@jsafrasarasin.com

J. Safra Sarasin Gruppe – Nachhaltiges Schweizer Private Banking seit 1841

Die internationale, der Nachhaltigkeit verpflichtete Bankengruppe ist an mehr als 25 Standorten in Europa, Asien, dem Mittleren Osten und Lateinamerika vertreten. Die J. Safra Sarasin Gruppe steht weltweit für ihre Private-Banking- und Wealth-Management-Tradition, hohe Sicherheit und für ihr gut geführtes konservatives Wachstum im besten Sinne ihrer Kunden. Per Ende Dezember 2016 betreute die Gruppe ein Kundenvermögen von rund CHF 148 Mia., beschäftigte annähernd 2 000 Mitarbeitende und verfügte über ein Eigenkapital von etwa CHF 4,4 Mia.

J. Safra Gruppe

Die J. Safra Gruppe (die «Gruppe») mit einem verwalteten Kundenvermögen von insgesamt mehr USD 208 Mia. und aggregierten Eigenmitteln von USD 17,4 Mia. wird von Joseph Safra geführt. Die Gruppe besteht aus Privatbanken unter dem Namen Safra sowie Investmentbeteiligungen und Asset-basierenden Geschäftsbereichen wie Immobilien- und Agrarwirtschaft. Zu den Banken der Gruppe, die weltweit an über 165 Standorten vertreten sind, gehören: J. Safra Sarasin mit Sitz in Basel, Schweiz, Banco Safra mit Sitz in Sao Paulo, Brasilien, und die Safra National Bank of New York mit Sitz in New York City; alle sind bei einer konsolidierten Aufsicht unabhängig voneinander. Der Immobilienbestand umfasst weltweit mehr als 200 hochwertige Gewerbeimmobilien, Wohnobjekte, Einzelhandelsimmobilien und Landwirtschaftsflächen, so beispielsweise den Bürokomplex in New York City an der 660 Madison Avenue und Londons berühmtes Bauwerk «Gherkin». Zu Investitionen in anderen Bereichen gehören unter anderen Agrarbeteiligungen in Brasilien und an Chiquita Brands International, Inc. Enge Beziehungen in Märkten weltweit ermöglichen es der Gruppe, den Wert ihrer Unternehmen erheblich zu steigern. Die J. Safra Gruppe beschäftigt mehr als 29 000 Mitarbeitende.

Rechtlicher Hinweis

Diese Medienmitteilung der Bank J. Safra Sarasin AG (Schweiz) (nachfolgend «Bank») dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Das Dokument enthält ausgewählte Informationen, und es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Es basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen und Daten («Informationen»), die als richtig, zuverlässig und vollständig erachtet werden. Die Bank hat die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen nicht überprüft und kann diese nicht garantieren. Mögliche Fehler oder die Unvollständigkeit der Informationen bilden keine Grundlage für eine vertragliche oder stillschweigende Haftung seitens der Bank für direkte, indirekte oder Folgeschäden. Insbesondere sind weder die Bank noch deren Aktionäre oder Mitarbeiter haftbar für die hier dargelegten Meinungen, Pläne und Strategien. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen und genannten Zahlen, Daten sowie Prognosen können



sich jederzeit ändern. Eine positive historische Wertentwicklung oder Simulation stellt keine Garantie für eine positive Entwicklung in der Zukunft dar. Es können sich Abweichungen zu eigenen Finanzanalysen oder anderen Publikationen der J. Safra Sarasin Gruppe ergeben, die sich auf dieselben Finanzinstrumente oder Emittenten beziehen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein analysiertes Unternehmen mit Gesellschaften der J. Safra Sarasin Gruppe in Geschäftsverbindung steht, wodurch sich ein potenzieller Interessenkonflikt ergeben könnte.

Dieses Dokument stellt keinerlei Anlageberatung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Finanzinstrumenten bzw. von sonstigen Produkten oder Dienstleistungen dar und ersetzt nicht die individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen qualifizierten Finanz-, Rechts- oder Steuerberater.

Bitte beachten Sie, dass die vorliegende Medienmitteilung lediglich eine Synopsis eines Researchberichts der Bank darstellt, jedoch keine komplette Zusammenfassung desselben und der darin enthaltenen Empfehlungen. Der erwähnte Researchbericht sollte vollständig gelesen werden, bevor allfällige Entscheidungen betreffend darin enthaltene Anlageempfehlungen getroffen werden.

Dieses Dokument richtet sich an Medien und Medienschaffende in denjenigen Ländern, in welchen die J. Safra Sarasin Gruppe geschäftlich präsent ist. Die Bank lehnt jede Haftung für Verluste, die sich aus der Weiterverwendung der vorliegenden Informationen (oder Teilen davon) ergeben, ab.

© Copyright Bank J. Safra Sarasin AG. Alle Rechte vorbehalten.